

Augsburgs Haushaltskrise: Eva Weber warnt vor drohender Finanzkatastrophe

Augsburgs Oberbürgermeisterin und Kämmerer warnen vor finanziellen Schwierigkeiten im Doppelhaushalt 2025/26.

Augsburg, Deutschland - Augsburgs Oberbürgermeisterin Eva Weber (CSU) und Kämmerer Roland Barth (parteilos) warnen vor schweren finanziellen Herausforderungen für den Doppelhaushalt 2025/26. „Wir stecken in einer Spirale, die sich ständig dreht, ohne dass zusätzliches Geld kommt“, erklärte Weber dramatisch im Finanzausschuss des Stadtrats. Barth, der normalerweise für seine nüchterne Art bekannt ist, äußerte sich mit drängendem Nachdruck: „Es brennt.“

Die Stadt steht vor der schwierigen Frage, wie sie notwendige Investitionen aufrechterhalten kann. Aktuell sieht man sich – wie viele Kommunen – nicht mit einem Mangel an Einnahmen, sondern mit steigenden Ausgaben konfrontiert. Dies könnte tiefgreifende Auswirkungen auf zukünftige Projekte und die finanzielle Stabilität Augsburgs haben. Weitere Details zu dieser besorgniserregenden Situation bietet ein Bericht auf www.augsburger-allgemeine.de.

Details	
Ort	Augsburg, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de